

A7 VII. LANDWIRTSCHAFT UND GARTENBAU

Gremium: Kreisvorstand

Beschlussdatum: 16.02.2019

Text

- 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN räumen auch in Zukunft der Landwirtschaft im Landkreis
- 2 einen hohen Stellenwert ein.
- 3 Auch wenn wir uns der aktuellen Entwicklung leider nicht verschließen können:
- 4 Landwirtschaft heute kann kaum noch Vollerwerbstätigkeit absichern. In
- 5 Verbindung mit Naherholung, Reise und Touristik sehen wir aber eine Chance zum
- 6 Neuaufbau bzw. Ausbau einer starken Landwirtschaft und unterstützen deren
- 7 Reorganisation.
- 8 Die ökologische Bearbeitung von Böden muss in Zukunft mit ökonomischen
- 9 Gesichtspunkten einhergehen aber auch mit der Erhaltung der Artenvielfalt
- 10 unserer Flora und Fauna. Für eine Artenregulierung sehen wir weiterhin den
- 11 Erhalt von Feuchtstellen, Feldraingewächsen u.a. für dringend geboten. Die
- 12 Ausbringung von genmanipuliertem Saatgut stellt aus unserer Sicht eine Gefahr
- 13 für die Artenvielfalt bis hin zur Gesundheit der Bevölkerung dar und wird von
- 14 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weiterhin vehement abgelehnt.
- 15 Solange die Folgen der Gentechnik nicht bekannt sind, sollten keine weiteren
- 16 Flächen mit genetisch verändertem Saatgut bestellt werden. Wir unterstützen auch
- 17 in Zukunft Landwirte und Initiativen, die der Ausbreitung der Gentechnik in der
- 18 Landwirtschaft entgegen wirken.
- 19 Besonders in den Gebieten der „Großenhainer und Lommatzscher Pflege“ setzen wir
- 20 uns auch weiterhin für die Förderung des ökologischen Landbaus ein.
- 21 Verbrauchergemeinschaften wollen wir weiterhin unterstützen und stärken. Die
- 22 übermäßige Ausbringung von Gülle und Klärschlamm lehnen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 23 auch in Zukunft ab. Die Belastung für Böden und Gewässer ist aus unserer Sicht
- 24 nicht verantwortbar. Wir lehnen Massentierhaltung und Tiertransporte auf
- 25 Entfernungen von mehr als 100 km ab.